

Presseinformation

Frag mal den Erzeuger!

Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover ruft Verbraucher*innen dazu auf, den Dialog mit Erzeuger*innen zu suchen.

Johannsstraße 10
30159 Hannover

Telefon 05 11.35 39 60-0
Telefax 05 11.35 39 60-15
nlv@landfrauen-nlv.de
www.landfrauen-nlv.de

Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80
Konto 900 180 595

IBAN DE47 2505 0180 0900 1805 95
BIC SPKH DE 2H XXX

St.-Nr.: 25/277/01188

6. Februar 2019

Hannover – Pflanzenschutzmittelreste in unserem Obst und Gemüse – Antibiotikareste in unserem Fleisch: Ängste und Verunsicherungen bei Verbraucher*innen werden nicht selten aufgrund von Kampagnen von Nichtregierungsorganisationen hervorgerufen. Doch sind die suggerierten Gefahren realistisch?

„Die Ängste der Verbraucher*innen sind nach allem, was ich von den Expert*innen aus unserem Projekt ‚Dialog auf Augenhöhe – Landwirtschaft qualifiziert erklären‘ weiß, häufig stark übertrieben“, sagt Elisabeth Brunkhorst. „Kontrollen und Grenzwerte sind in Deutschland streng“, führt die Vorsitzende des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover (NLV) aus. „Sobald Grenzwerte überschritten werden, werden die Lebensmittel vom Markt genommen.“

Ein Problem seien die übertriebenen Ängste besonders für die Landwirt*innen. Diese würden gerne direkt mit den Verbraucher*innen sprechen und ihnen ihre Arbeit und die Auflagen, denen sie dabei unterliegen, näherbringen, sagt die Landesvorsitzende. Stattdessen stünden sie in der Öffentlichkeit häufig als schwarze Schafe da, die sich um Tierwohl und Pflanzenschutz nicht scheren. „Die Landwirt*innen, die ich kennengelernt habe, sind sich in aller Regel ihrer hohen Verantwortung gegenüber Mensch, Tier und Umwelt bewusst. Und sie sind aufgeschlossen dafür, mit besorgten Verbraucher*innen zu sprechen. Deshalb appelliere ich an alle Verbraucher*innen: Kommt auf die Höfe, redet mit den Landwirt*innen und bildet euch anschließend eine Meinung!“

Um Frauen in der Landwirtschaft für den Erzeuger-Verbraucher-Dialog zu stärken, hat der NLV das Projekt „Dialog auf Augenhöhe – Landwirtschaft qualifiziert erklären“ initiiert. Das nächste Mal findet es vom 8. bis 10. März und vom 5. bis 7. April in Hustedt, Celle, statt. Informationen auf www.landfrauen-nlv.de/projekte.

Über den Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover e. V.

Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover e. V. (NLV) vertritt die Interessen aller Frauen – unabhängig von Alter, Beruf und Herkunft – und deren Familien im ländlichen Raum. Mit 70.000 Mitgliedern in 269 Ortsvereinen und 39 Kreisverbänden ist er der größte Mitgliedsverband im Deutschen LandFrauenverband, sein Verbandsgebiet erstreckt sich in Niedersachsen östlich der Weser. Der NLV setzt sich ein für Bleibeperspektiven im ländlichen Raum, für die Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situation von Frauen, eine ausreichende wirtschaftliche Basis für Familien, die Stärkung der Hauswirtschaft als Alltagskompetenz und Profession, den Dialog zwischen den Generationen und den Dialog zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern. Weitere Schwerpunkte des NLV sind Bildungs- und Projektarbeit. Landesvorsitzende ist Elisabeth Brunkhorst.

Wir sind Mitglied im Deutschen LandFrauenverband (dlv)

Birgit Wessel, Geschäftsführerin
Tel. 0511 3539600
wessel@landfrauen-nlv.de